

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Zum Neuen Jahre

[urn:nbn:de:bsz:31-191750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-191750)



Ein weites Weltmeer ist die Zeit,  
Wir Menschen sind die Schiffer drauf.  
Hinschwankend zwischen Freud' und Leid,  
Vollenden wir des Daseins Lauf.

So oft ein Jahr verronnen ist,  
Stößt neu der Nachen in die Flut;  
Die Schiffer beten: Schütz' uns, Christ,  
Vor allzu grimmer Stürme Wut!

Vor uns ein wallend Nebelmeer,  
In dunkle Zukunft steuern wir,  
Doch droben schimmern Sterne hehr,  
Der Hoffnung goldenes Panier.

Im Dunst verschwimmt gleich fernem Land  
Das Jahr, das jüngst dahingerollt;  
Wir heben winkend noch die Hand,  
Erinn'ung malt es schön und hold.

Und nun hinaus! — Als Kompaß sei  
Ein gut Gewissen uns bestellt,  
Der führt uns durch den Nebel frei  
Und sicher in die fremde Welt.

Was auch dem finstern Schoß entsteigt,  
Wie auch die Woge braust und schwillt, —  
Wer fest am Steuer steht und schweigt,  
In seiner Brust des Himmels Bild,

Dem glättet sich die wilde See,  
Zu seinen Füßen zahm geschmiegt,  
Er fürchtet nicht des Lebens Weh',  
Daß er mit starker Hand besiegt.

Dem Frommen schwindet nicht der Mut,  
Treibt es auch Sturm und Welle bunt,  
Der Glaube ist ein Anker gut,  
Der hastet tief in sicherem Grund.

Wohlauf zur Fahrt ins neue Jahr,  
Die Segel straff, das Steuer fest!  
Ein fernes Eiland, sonnig klar,  
Winkt dem, der sich auf Gott verläßt.

Fr. Clausthaler.